

HEIDENHAIN



Produktinformation

KCI 120 KBI 136

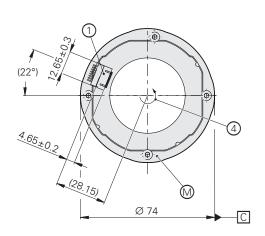
Absolute induktive Drehgeber ohne Eigenlagerung

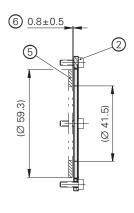
KCI 120, KBI 136

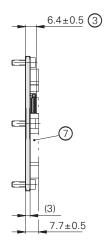
Drehgeber für absolute Positionswerte

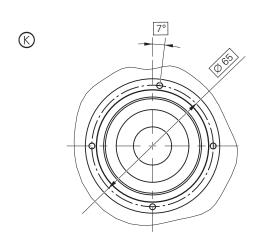
- Robustes induktives Abtastprinzip
- Bestehend aus Abtasteinheit AE und Rotoreinheit

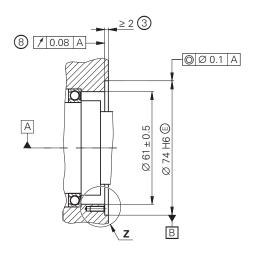


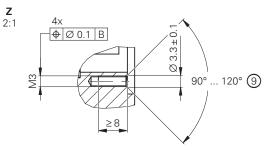












- □ = Lagerung Kundenwelle

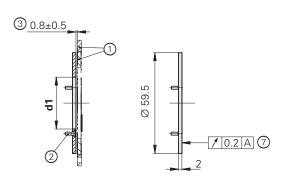
- 1 = Platinenstecker, 15-polig
- 2 = Zylinderschraube
 - M3x10 DIN EN ISO 4762-8.8-MKL*; ID 202264-87; 1 Nm ±0.06 Nm
- 3 = Bauraum für Kabel beachten
- 4 = Drehrichtung der Welle für steigende Positionswerte
- 5 = TK/TKN, separat, verschiedene Ausführungen möglich, Anbau siehe jeweilige AMZ
- = TNTKIN, separat, Verschiederie Austurffunger Moglich, Arbau sierie jeweilige Alviz
 = Anbaumaß zwischen Teilkreisoberfläche und Flanschauflage;
 Ausgleich von Montagetoleranzen und thermischer Ausdehnung.
 Dynamische Bewegung im gesamten Bereich zulässig.

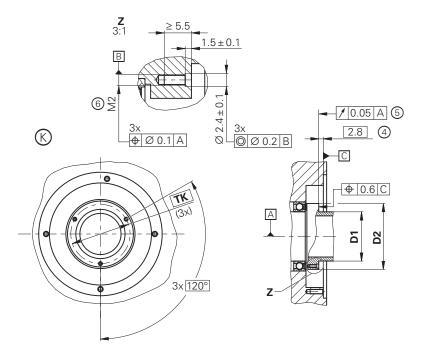
 (Bei Verwendung der ATS-Software zur Anbau-Überprüfung abweichender Anzeigewert von 1 mm für Anbaumaß)
- 7 = Bauraum für Elektronik beachten, siehe auch Anschlussmaßmodell
- B = Flanschauflage; ganzflächige Auflage beachten!
- 9 = Fase am Gewindeanfang obligatorisch für stoffschlüssige Losdrehsicherung
- * Gebrauchshinweise: Schraube mit stoffschlüssiger Losdrehsicherung nach DIN 267-27 (nicht im Lieferumfang enthalten); siehe *Allgemeine mechanische Hinweise* im Prospekt *Messgeräte für elektrische Antriebe*



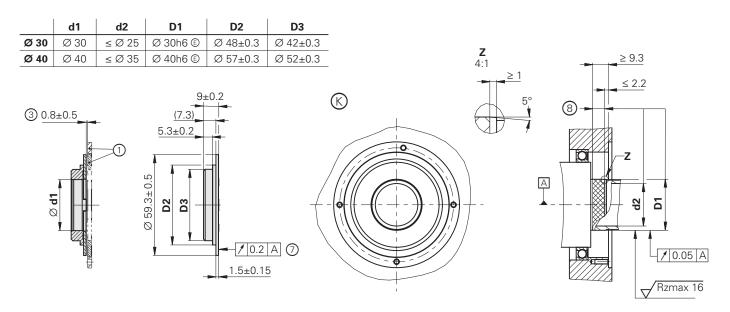
Rotorbefestigung mit drei axialen Senkschrauben

	TK	D1	D2	d1
Ø 30	Ø 36	≤ Ø 29.9	≥ Ø 40	Ø 30.5
Ø 40	Ø 45.5	≤ Ø 39.9	≥ Ø 50	Ø 40.5





Rotorbefestigung mit aufgepresster Nabe



- □ = Lagerung Kundenwelle
- 🕲 = Kundenseitige Anschlussmaße
- 1 = AE, separat, verschiedene Ausführungen möglich, Anbau siehe jeweilige AMZ
- 2 = Senkschraube
 - M2x6 DIN EN ISO 14581–A2–70; ID 576131-42; 0.25 Nm ± 0.015 Nm Schraubenkopfüberstand unzulässig
- 3 = Anbaumaß zwischen Teilkreisoberfläche und Flanschauflage AE; Dynamische Bewegung im gesamten Bereich zulässig. (Bei Verwendung der ATS-Software zur Anbau-Überprüfung abweichender Anzeigewert von 1 mm für Anbaumaß)
- 4 = Abstand Flanschauflage AE Teilkreisauflage
- 5 = Auflage Teilkreis
- 6 = Stoffschlüssige Losdrehsicherung verwenden (min. mittelfest)*
- 7 = Auf der Feinspur (Ø 50,8 mm bis Ø 58,8 mm), nach dem Anschrauben
- 8 = Aufpressparameter siehe Montageanleitung
- * Gebrauchshinweise: Schraube mit stoffschlüssiger Losdrehsicherung nach DIN 267-27 (nicht im Lieferumfang enthalten); siehe *Allgemeine mechanische Hinweise* im Prospekt *Messgeräte für elektrische Antriebe*

mm

Tolerancing ISO 8015
ISO 2768:1989-mH
≤ 6 mm: ±0.2 mm

Technische Daten	KCI 120 – Singleturn	KBI 136 – Multitum			
Schnittstelle	EnDat 2.2				
Bestellbezeichnung	EnDat22				
Positionswerte/U	1 048 576 (20 bit)				
Umdrehungen	-	65 563 (16 bit)			
Rechenzeit t _{cal} Taktfrequenz	≤ 5 μs ≤ 16 MHz				
Systemgenauigkeit	±40"				
Elektrischer Anschluss	Platinenstecker 15-polig (mit Anschluss für externen Temperatursensor)				
Kabellänge	≤ 100 m (siehe EnDat-Beschreibung im Prospekt Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten)				
Versorgungsspannung	DC 3,6 V bis 14 V Pufferbatterie U _{Bat} : DC 3,6 V bis 5,25 V				
Leistungsaufnahme ¹⁾ (max.)	bei 3,6 V: ≤ 650 mW bei 14 V: ≤ 700 mW				
Stromaufnahme (typisch)	bei 5 V: 115 mA	Normalbetrieb bei 5 V: 105 mA (ohne Last) Pufferbetrieb: 200 µA (drehende Welle) ²⁾ 20 µA (im Stillstand)			
Identnummer	Abtasteinheit AE KCI 120 Abtasteinheit AE KBI 136 1353138-01 Teilkreis (Anschraubversion) 1353144-01 (30 mm) 1353142-01 (40 mm) Teilkreis mit Nabe (Aufpressversion) 1353143-01 (30 mm) 1353143-01 (30 mm) 1353141-01 (40 mm) 1353141-01 (40 mm)				

¹⁾ Siehe *Allgemeine elektrische Hinweise* im Prospekt *Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten* oder unter *www.heidenhain.de*2) Bei T = 25 °C; U_{Bat} = 3,6 V

Technische Daten	KCI 120 – Singleturn KBI 136 – Multiturn				
Rotor*	Teilkreise mit Nabeninnendurchmesser 30 mm oder 40 mm (Aufpressversion) Teilkreise mit Lochkreisdurchmesser 36 mm oder 45,5 mm (Anschraubversion)				
Drehzahl	$\leq 10000 \text{min}^{-1}$				
Trägheitsmoment	Teilkreis mit Nabe: Hohlwelle 40 mm: 32,2 · 10 ⁻⁶ kgm ² ; Hohlwelle 30 mm: 18 · 10 ⁻⁶ kgm ² Teilkreis: Hohlwelle 40 mm: 7 · 10 ⁻⁶ kgm ² ; Hohlwelle 30 mm: 4,43 · 10 ⁻⁶ kgm ²				
Winkelbeschleunigung Rotor ¹⁾	$\leq 1 \cdot 10^5 \text{rad/s}^2$				
Axialbewegung Antriebswelle	≤ ±0,5 mm				
Vibration 55 Hz bis 2000 Hz ²⁾ Schock 6 ms	Stator: ≤ 400 m/s ² ; Rotor: ≤ 600 m/s ² (EN 60068-2-6) ≤ 2000 m/s ² (EN 60068-2-27)				
Arbeitstemperatur	–40 °C bis 115 °C				
Relative Luftfeuchte	≤ 93 % (40 °C/21 d gemäß EN 60068-2-78); Kondensation ausgeschlossen				
Schutzart EN 60529	IP00				
Masse	≈ 0,09 kg (Abtasteinheit + Teilkreis mit Nabe) ≈ 0,04 kg (Abtasteinheit + Teilkreis)				

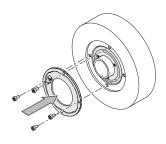
^{*} Bei Bestellung bitte auswählen

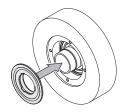
1) Bei Multiturnfunktion im Normalbetrieb; max. zulässige Beschleunigung im batteriegepufferten Betrieb auf Anfrage

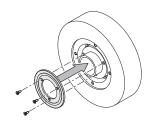
2) 10 Hz bis 55 Hz wegkonstant 4,9 mm peak to peak

Montage

Der Anbau des KCI 120/KBI 136 erfolgt entweder durch Anschrauben des Teilkreises oder durch Aufpressen des Teilkreises mit Nabe und Montage der Abtasteinheit. Dabei wird der Teilkreis mit Nabe auf die entsprechende Welle gepresst oder der Teilkreis auf die entsprechende Welle mit drei Schrauben montiert. Die Abtasteinheit wird mit Hilfe der vier Bohrungen auf die kundenseitige Aufnahme gerichtet montiert. Der Aufpressvorgang ist pro Teilkreis mit Nabe nur einmal zulässig. Für das Aufpressen müssen die Werkstoffeigenschaften und Bedingungen für die kundenseitige Montagefläche aus den für eine bestimmungsgemäße Verwendung relevanten Dokumenten eingehalten werden. Diese Vorgaben müssen auch beim Aufpressen neuer Teilkreise mit Nabe auf eine bereits verwendete Kundenwelle eingehalten werden. Während des gesamten Aufpressvorgangs darf die maximale Aufpresskraft nicht überschritten werden. Ab einem Millimeter vor Erreichen der Endposition darf die minimale Aufpresskraft nicht mehr unterschritten werden.







Für die Auslegung des kundenseitigen Anbaus sind folgende Werkstoffeigenschaften und Bedingungen einzuhalten:

	Kundenstator	Kundenwelle		
Material	Aluminium	Stahl		
Zugfestigkeit R _m	≥ 220 N/mm ²	≥ 600 N/mm ²		
Dehngrenze R _{p 0,2} bzw. Streckgrenze R _e	-	≥ 400 N/mm ²		
Scherfestigkeit τ _a	130 N/mm ²	≥ 390 N/mm ²		
Grenzflächenpressung P _G	≥ 250 N/mm ²	≥ 660 N/mm ²		
Elastizitätsmodul E (bei 20 °C)	70 kN/mm ² bis 75 kN/mm ²	200 kN/mm ² bis 215 kN/mm ²		
Wärmeausdehnungskoeffizient α _{therm} (bei 20 °C)	$\leq 25 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$	Anschraubversion: 10 · 10 ⁻⁶ K ⁻¹ bis 17 · 10 ⁻⁶ K ⁻¹ Aufpressversion: 10 · 10 ⁻⁶ K ⁻¹ bis 12 · 10 ⁻⁶ K ⁻¹		
Oberflächenrauheit R _Z	≤ 16 μm			
Reibwerte	Montageflächen müssen sauber und fettfrei sein. Schrauben und Unterlegscheiben von HEIDENHAIN im Anlieferzustand verwenden.			
Anzugsverfahren	Signalgebendes Drehmoment-Schraubwerkzeug nach DIN EN ISO 6789 verwenden; Genauigkeit ±6 %			
Montagetemperatur	15 °C bis 35 °C			

Montagezubehör

Schrauben

Schrauben (Befestigungsschrauben) sind nicht im Lieferumfang enthalten, Schraube M3x10 mit stoffschlüssiger Losdrehsicherung kann separat bestellt werden.

KCI 120 KBI 136	Schrauben	Losgröße	
Schraube zur Befestigung der Abtasteinheit	ISO 4762-M3×10-8.8-MKL ¹⁾	ID 202264-87	10 oder 100 Stück
Befestigungsschraube für Teilkreis	ISO 14581 -M2×6 -A2-70 ²⁾	_	_

¹⁾ Mit Beschichtung für stoffschlüssige Losdrehsicherung (Verarbeitungshinweise: siehe Prospekt *Messaeräte für elektrische Antriebe*)

Montagehilfe

Zur Vermeidung von Kabelbeschädigungen die Montagehilfe zum Anstecken und Abziehen der Kabelbaugruppe verwenden. Die Abziehkraft darf nur am Stecker der Kabelbaugruppe und nicht an den Adern wirken.



Weitere Montagehinweise und Montagehilfen siehe Montageanleitung und Prospekt *Messgeräte für elektrische Antriebe*. Der Anbau kann mit PWM 21 und ATS-Software geprüft werden (siehe Dokument 1082415).



siehe Prospekt *Messgeräte für elektrische Antriebe*)

Ohne Losdrehsicherung, mindestens eine mittelfeste stoffschlüssige Losdrehsicherung verwenden

Elektrischer Anschluss

Kabel

Itabel						
Motorinterne Ausgangskabel mit TPE-Einzeladern $8 \times 0,16 \text{ mm}^2$ und Netzschlauch ohne Schirm						
Ausgangskabel mit Platinenstecker, 15-polig und Flanschdose M12, gerade, Stift, 8-polig, mit TPE-Einzeladern für Temperatursensor 2 × 0,16 mm ²		ID 1119952-xx				
Ausgangskabel mit Platinenstecker, 15-polig und Flanschdose M12, gerade, Stift, 8-polig		ID 804201-xx				
Ausgangskabel mit Platinenstecker, 15-polig, mit TPE-Einzeladern für Temperatursensor $2 \times 0,16 \text{ mm}^2$, freies Kabelende	▶	ID 1119958-xx ¹⁾				

Motorinternes Ausgangskabel mit TPE-Einzeladern 8 × 0,16 mm² und Schrumpfschlauch ohne Schirm							
Ausgangskabel mit Platinenstecker, 15-polig, freies Kabelende	}	ID 640055-xx ¹⁾					

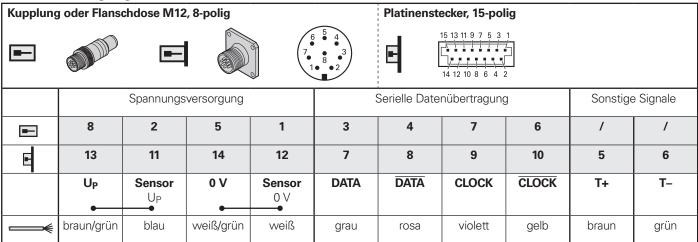
Ausgangskabel HMC 6: \varnothing 3,7 mm EPG 1 × (4 × 0,06 mm ²) + 4 × 0,06 mm ²						
Ausgangskabel mit Platinenstecker, 15-polig und Kontakteinsatz für Hybrid-Steckverbinder HMC 6, Stift, 6-polig, mit TPE-Einzeladern für Temperatursensor 2 × 0,16 mm ² , mit Kabelschelle für Schirmanbindung		ID 1072652-xx				

¹⁾ Steckverbinder muss für die maximal verwendete Taktfrequenz geeignet sein



Verbindungs- und Adapterkabel siehe Prospekt *Kabel und Steckverbinder.*

Anschlussbelegung KCI 120



Kabelschirm mit Gehäuse verbunden; U_P = Spannungsversorgung; T = Temperatur

Sensor: Die Sensorleitung ist im Messgerät mit der jeweiligen Spannungsversorgung verbunden.

Nichtverwendete Pins oder Adern dürfen nicht belegt werden!

Anschlussbelegung KBI 136

Flanschdose M12, 8-polig				Platinenstecker, 15-polig						
▣	$ \begin{pmatrix} 6 & 5 & 4 \\ 7 & 8 & 3 \\ 1 & 9 & 2 \end{pmatrix} $			15 13 11 9 7 5 3 1 14 12 10 8 6 4 2						
	Spannungsversorgung			Serielle Datenübertragung			Sonstige Signale			
E	13	11	14	12	7	8	9	10	5	6
▣	8	2	5	1	3	4	7	6	/	/
	U _P	U _{BAT}	0 V ¹⁾	0 V _{BAT} ¹⁾	DATA	DATA	CLOCK	CLOCK	T+	T-
	braun/grün	blau	weiß/grün	weiß	grau	rosa	violett	gelb	braun	grün

UP = Spannungsversorgung; UBAT = externe Pufferbatterie (Verpolung kann zur Beschädigung des Messgerätes führen) Nichtverwendete Pins oder Adern dürfen nicht belegt werden!

HEIDENHAIN

DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH Dr.-Johannes-Heidenhain-Straße 5 83301 Traunreut, Germany +49 8669 31-0

FAX +49 8669 32-5061 info@heidenhain de

www.heidenhain.com

Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Für Bestellungen bei HEIDENHAIN ist immer die zum Vertragsabschluss aktuelle Fassung der Produktinformation maßgebend.



(Weitere Informationen:

Für die bestimmungsgemäße Verwendung sind die Angaben in folgenden Dokumenten einzuhalten:

• Prospekt Messgeräte für elektrische Antriebe

208922-xx

• Prospekt Kabel und Steckverbinder

1206103-xx

• Prospekt Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten

1078628-xx

Betriebsanleitung

1362766-xx

¹⁾ Messgeräteintern verbunden